

**BAYER GARTEN UNGEZIEFER-STAUB**Version 2 / D
1020000025701/8
Überarbeitet am: 04.07.2007
Druckdatum: 05.07.2007**1. BEZEICHNUNG DES STOFFES/DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS****Produktinformation**

Handelsname	BAYER GARTEN UNGEZIEFER-STAUB
Produktcode (UVP)	05938872
Verwendung	Insektizid
Firma	Bayer CropScience AG Alfred-Nobel-Straße 50 40789 Monheim Deutschland
Telefon	+49(0)2173-38-3373
Telefax	+49(0)2173-38-7394
Auskunftsgebender Bereich	Material and Transport Safety Management +49(0)2173-38-3409/4566 E-Mail: INFO.EHS@bayercropscience.com
Notrufnummer	+49(0)2133-51-4233 (Sicherheitszentrale Dormagen, Bayer AG)
Vertrieb	Bayer CropScience Deutschland GmbH Elisabeth-Selbert-Straße 4a D-40764 Langenfeld Deutschland Telefon: 02173 / 20760

2. MÖGLICHE GEFAHREN**Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt**

|| Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**Chemische Charakterisierung**Staub (DP)
Deltamethrin 0.05%**Gefährliche Inhaltsstoffe**

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. / EINECS-Nr.	Symbol(e)	R-Sätze	Konzentration [%]
Deltamethrin	52918-63-5 258-256-6	T, N	R23/25, R50/53	0,05
Calciumcarbonat	1317-65-3 215-279-6			> 1,00

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**Allgemeine Hinweise**

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.



BAYER GARTEN UNGEZIEFER-STAUB

2/8

Version 2 / D
102000002570

Überarbeitet am: 04.07.2007
Druckdatum: 05.07.2007

Einatmen

Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen. An die frische Luft bringen. Betroffenen warm und ruhig lagern.

Hautkontakt

Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Nach Hautkontakt: Vitamin-E-Creme oder eine einfache Hautmilch auftragen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.

Verschlucken

Arzt aufsuchen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund ausspülen. Ruhig halten.

Hinweise für den Arzt

Symptome

Lokal:, Parästhesie an Haut und Augen, welche stark sein kann, Meist vorübergehend und innerhalb von 24 Stunden reversibel., Augen- und Schleimhautreizung, Husten

Symptome

Systemisch:, Beschwerden in der Brust, Bronchialhypersekretion, Lungenödem, Tachykardie, niedriger Blutdruck, Herzklopfen, Erbrechen, Durchfall, Bauchschmerzen, Übelkeit, Speichelfluss, Schwindel, verschwommenes Sehen, Kopfschmerzen, Apathie, Anorexia, Somnolenz, Koma, Spasmus, Krampfanfälle, Tremor, Ataxie, muskuläre Faszikulation

Risiken

Dieses Produkt enthält ein Pyrethroid.
NICHT mit phosphororganischen Verbindungen verwechseln!

Behandlung

Lokalbehandlung:
Nach Augenkontakt: Einträufeln von Lokalanesthetica z.B. 1%-ige Amethocain-Hydrochlorid-Augentropfen. Gegebenenfalls Analgetica verabreichen.

Behandlung

Systemische Behandlung:
Endotracheale Intubation und Magenspülung, nachfolgend Verabreichung von Aktivkohle und Natrium-Sulfat.
Überwachung von Atmung und Herz.
Antikonvulsive Therapie: Diazepam i.v. ist Mittel der Wahl; Barbiturate, z.B. Phenobarbital und Calcium-Gluconat können auch herangezogen werden.
Ein spezifisches Antidot ist nicht bekannt.
Kontraindikation: Adrenalin-Derivate.
Kontraindikation: Atropin.
Spontane Erholung.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel

Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind

Wasservollstrahl

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung



BAYER GARTEN UNGEZIEFER-STAUB

Version 2 / D
102000002570

3/8
Überarbeitet am: 04.07.2007
Druckdatum: 05.07.2007

Im Brandfall werden gefährliche Gase gebildet.

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Angaben

Produkt aus Brandbereich entfernen, andernfalls Behälter mit Wasser kühlen. Abführung der Wärme zur Vermeidung von Drucksteigerung.
Wenn möglich, Löschwasser mit Sand oder Erde eindämmen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.
Staubbildung vermeiden.
Berührung mit verschüttetem Produkt oder verunreinigten Oberflächen vermeiden.
Nicht essen, trinken oder rauchen beim Umgang mit verschüttetem Produkt.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Oberflächenwasser, in die Kanalisation und ins Grundwasser gelangen lassen.

Reinigungsverfahren

Zum Aufnehmen zugelassenen Industriestaubsauger verwenden.
Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.
Fußboden und verunreinigte Gegenstände mit viel Wasser reinigen.

Zusätzliche Hinweise

Informationen zur sicheren Handhabung, siehe Kapitel 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung, siehe Kapitel 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.
Auch die internen Werksabläufe beachten.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Keine besonderen Sicherheitsmaßnahmen erforderlich bei der Handhabung ungeöffneter Verpackungen; die entsprechenden Hinweise zur Handhabung sind zu beachten.
Staubbildung vermeiden.
Nur in Räumen mit geeigneter Absaugvorrichtung verwenden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist.
Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.

Lagerklasse (LGK) 13 Nicht brennbare Feststoffe

Lagerstabilität

**BAYER GARTEN UNGEZIEFER-STAUB**

4/8

Version 2 / D
102000002570

Überarbeitet am: 04.07.2007

Druckdatum: 05.07.2007

Sonstige Angaben

Die Lagertemperatur sollte zwischen 0 °C und 30 °C liegen, wengleich auch die Lagerung bei 54 °C für 2 Wochen die Produktsicherheit oder die Stabilität nicht beeinträchtigt.

Geeignete Werkstoffe

HDPE (Polyethylen hoher Dichte)
Polyethylenfolie mit Umverpackung

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten**

Inhaltstoffe	CAS-Nr.	Grenzwerte	Stand	Basis
Calciumcarbonat (Inhalierbarer Staub.)	1317-65-3	10 mg/m ³ (MAK)	08 2004	TRGS 900
Calciumcarbonat (Atembarer Staub.)	1317-65-3	6 mg/m ³ (MAK)	08 2004	TRGS 900
Calciumcarbonat (Atembarer Staub.)	1317-65-3	3 mg/m ³ (MAK)	08 2004	TRGS 900

Persönliche Schutzausrüstung

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Anwendung dieses Produktes bitte die Anweisungen auf dem Etikett beachten. In allen anderen Fällen die aufgeführten persönlichen Schutzmaßnahmen anwenden.

Atemschutz

Atemschutzgerät mit einem Partikelfilter (Schutzfaktor 4) gemäß der Europäischen Norm EN149FFP1 oder gleichwertigen Schutz tragen. Atemschutz sollte nur zum Beherrschen des Restrisikos bei Kurzzeittätigkeiten dienen, wenn alle praktisch durchführbaren Schritte zur Gefährdungsreduzierung an der Gefahrenquelle eingehalten wurden, z.B. durch Zurückhaltung und/oder lokale Absaugung. Die Anweisungen des Herstellers des Atemschutzgerätes betreffend Benutzung und Wartung sind zu befolgen.

Handschutz

CE gekennzeichnete Nitrilkautschuk Handschuhe (min. 0,40 mm Dicke) tragen. Verunreinigte Handschuhe waschen. Bei Verunreinigung innen, Beschädigungen oder nicht entfernbare äusserer Verunreinigung Handschuhe entsorgen. Vor dem Essen, Trinken, Rauchen oder Gang zur Toilette immer Hände waschen.

Augenschutz

Korbbrille gemäss EN166 (Verwendungsbereich 5 oder gleichartig) tragen.

Haut- und Körperschutz

Standard-Overall und Schutzanzug Typ 5 tragen. Möglichst zwei Schichten Kleidung tragen: Unter einem Chemieschutzanzug sollte ein Overall aus Polyester/Baumwolle oder reiner Baumwolle getragen werden. Overalls regelmäßig professionell reinigen lassen.



BAYER GARTEN UNGEZIEFER-STAU

Version 2 / D
102000002570

5/8
Überarbeitet am: 04.07.2007
Druckdatum: 05.07.2007

Hygienemaßnahmen

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.
Nach der Arbeit sofort Hände waschen, gegebenenfalls duschen.
Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen und nur nach gründlicher Reinigung wiederverwenden.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Erscheinungsbild

Form	Pulver
Farbe	weiß
Geruch	schwach, charakteristisch

Sicherheitsrelevante Daten

Wasserlöslichkeit	unlöslich
-------------------	-----------

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen	Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung.
Zu vermeidende Stoffe	Säuren
Gefährliche Reaktionen	Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung. Stabil unter normalen Bedingungen.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Akute Toxizität bei oraler Aufnahme	LD50 (Ratte) > 5.000 mg/kg
Akute Toxizität bei Inhalation	LC50 (Ratte) 7,75 mg/l Expositionszeit: 4 h
Akute Toxizität bei Aufnahme über die Haut	LD50 (Kaninchen) > 2.000 mg/kg
Hautreizung	Keine Hautreizung. (Kaninchen)
Augenreizung	Geringe Reizwirkung - nicht kennzeichnungspflichtig. (Kaninchen)
Sensibilisierung	Nicht sensibilisierend. (Meerschweinchen) OECD Prüfungsrichtlinie 406, Buehler Test

Weitere Angaben

Hautempfindungen, wie z.B. Brennen oder Stechen im Gesicht oder in den Schleimhäuten können auftreten; diese verursachen jedoch keine Läsionen und sind nur vorübergehend (max. 24 h).
Die toxikologischen Daten beziehen sich auf eine ähnliche Formulierung.

12. UMWELTSPEZIFISCHE ANGABEN

**BAYER GARTEN UNGEZIEFER-STAUB**Version 2 / D
1020000025706/8
Überarbeitet am: 04.07.2007
Druckdatum: 05.07.2007**Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)**

Bioakkumulation	Sonnenbarsch Biokonzentrationsfaktor (BCF): 1.400
-----------------	--

Ökotoxische Wirkungen

Toxizität gegenüber Fischen	LC50 (Regenbogenforelle (<i>Oncorhynchus mykiss</i>)) 0,00091 mg/l Expositionszeit: 96 h
Daphnientoxizität	EC50 (Wasserfloh (<i>Daphnia magna</i>)) 0,00056 mg/l Expositionszeit: 48 h
Toxizität gegenüber Algen	EC50 (Algen) > 9,1 mg/l Expositionszeit: 96 h

Weitere Angaben zur Ökologie

Sonstige ökologische Hinweise
Die Angaben zur Ökologie beziehen sich auf den Wirkstoff Deltamethrin.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**Produkt**

Produkt kann unter Beachtung der geltenden Vorschriften und gegebenenfalls nach Rücksprache mit dem Entsorger bzw. der zuständigen Behörde einer Deponie oder einer Verbrennungsanlage zugeführt werden.

Verunreinigte Verpackungen

Gebinde nicht für andere Produkte verwenden.
Behälter dreimal ausspülen.
Vollständig entleerte und gespülte Pflanzenschutzmittelbehälter dem kostenlosen Verpackungsrücknahmesystem PAMIRA (PAckMittel Rücknahme Agrar) zuführen.
Vollständig entleerte Packungen werden dem kostenlosen Dualen System (Grüner Punkt) zugeführt. Packungen mit eventuell anhaftenden Produktresten bei Sammelstellen für Haushaltschemikalien abgeben.

Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt

020108 Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**ADR/RID/ADNR**

UN-Nummer	3077
Gefahrzettel	9
Verpackungsgruppe	III
Gefahren-Nr.	90
Bezeichnung des Gutes	UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (DELTAMETHRIN GEMISCH)

IMDG

UN-Nummer	3077
Gefahrzettel	9
Verpackungsgruppe	III



BAYER GARTEN UNGEZIEFER-STAUB

7/8

Version 2 / D
102000002570

Überarbeitet am: 04.07.2007
Druckdatum: 05.07.2007

 EmS Meeresschadstoff Bezeichnung des Gutes	F-A , S-F Meeresschadstoff ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (DELTAMETHRIN MIXTURE)
--	--

IATA	
 UN-Nummer Gefahrzettel Verpackungsgruppe Bezeichnung des Gutes	3077 9 III ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (DELTAMETHRIN MIXTURE)

15. ANGABEN ZU RECHTSVORSCHRIFTEN

||| Kennzeichnung und Einstufung gemäß EG-Richtlinie für gefährliche Zubereitungen 1999/45/EC und nachfolgende Änderungen.

Einstufung:

||| Kennzeichnungspflichtig

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

- Deltamethrin

Symbol(e)

|||N Umweltgefährlich

R-Sätze

|||R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze

|||S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
 |||S35 Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
 |||S46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
 |||S57 Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

Besondere Kennzeichnung

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

Weitere Angaben

WHO-Klassifizierung: III (Leicht gefährlich)

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse WGK 1 schwach wassergefährdend
 Einstufung gemäß VwVwS, Anhang 4

|||Störfallverordnung Unterliegt der Störfallverordnung.
 Anhang I, Liste gefährlicher Stoffe, Nr. 9a



BAYER GARTEN UNGEZIEFER-STAUB

Version 2 / D
102000002570

8/8
Überarbeitet am: 04.07.2007
Druckdatum: 05.07.2007

16. SONSTIGE ANGABEN

Weitere Information

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 3:

R23/25	Giftig beim Einatmen und Verschlucken.
R50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Weitere Angaben zu Wirkstoffen siehe auch: Wirkstoffe in Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln: physikalisch-chemische und toxikologische Daten IVA, Industrieverb. Agrar e.V. - 3., Neubearb. Aufl. - München; Wien; Zürich; BLV Verl.-Ges.mBH, 2000 ISBN 3-405-15809-5.

Die Angaben in diesem Datenblatt entsprechen den in der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 festgelegten Anforderungen. Dieses Datenblatt ergänzt die Anweisungen der Herstellerfirma, ersetzt sie aber nicht. Den darin enthaltenen Angaben wurden die zur Zeit der Erstellung des Datenblatts vorhandenen Kenntnisse zugrunde gelegt. Überdies werden Anwender an die Gefahren erinnert, die aus einer zweckfremden Verwendung des Produktes entstehen können. Die erforderlichen Angaben entsprechen der jeweils gültigen EWG-Gesetzgebung. Angesprochene Kreise werden gebeten, etwaige darüber hinausgehende nationale Anforderungen zu beachten.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.